



GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

17 MEILENSTEINE



10|2014



www.muckendorf-wipfing.at

17 JAHRE
17 MEILENSTEINE
17 MILLIONEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Muckendorf-Wipfing
Tel: 02242/70214, Fax: -10 DW
gemeindeamt@muckendorf-wipfing.at
www.muckendorf-wipfing.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Hermann Grüssinger, 3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

Grafische Gestaltung:

www.buntspecht-design.at, 3433 Königstetten

Fotos:

fotolia: anio

Herstellung:

druck.at, 2544 Leobersdorf

Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Muckendorf-Wipfing über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Gemeinde. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht des Bürgermeisters gegenüber der Bevölkerung.

17 MEILENSTEINE

17 JAHRE
17 MEILENSTEINE
17 MILLIONEN

Ein Ort blüht auf!

17 Jahre herausfordernde, erfolgreiche Aufbauarbeit, die ihresgleichen sucht: Gemeinsam wurden unsere Orte verändert. Aus zwei Katastralen wurde eine Gemeinde geformt, die sich als Wohlfühlgemeinde zwischen Donau und Wienerwald versteht, als hochqualitativer Wohnstandort am Rand der Bundeshauptstadt. Als Wohnort für alle Generationen, als Ort, der Heimat ist.

17 Jahre:

Bereits seit 17 Jahren gibt es unsere Gemeinde Muckendorf-Wipfing nun wieder als eigenständige Gemeinde. Nach Jahren der Auseinandersetzung wurde Muckendorf-Wipfing am 01.01.1998 zur jüngsten Gemeinde in NÖ und ist es noch immer. Mit Mut und Selbstvertrauen wurde durch die Verantwortlichen eine funktionieren-



de Gemeinde geschaffen, die zu den Top-Gemeinden im Bezirk zählt und darüber hinaus bekannt und geachtet ist.

17 Meilensteine:

17 große Meilensteine, welche die Struktur dieser Orte total verändert haben, wurden gesetzt. Neben Investitionen in die Daseinsvorsorge wie Kanal, Wasserleitung, Energieversorgung und dgl. wurde insbesondere in die Jugendbetreuung, Kindergärten und in den Schulausbau in den Schulverbänden investiert!

Aber auch für alle anderen Altersstufen wurden für unsere Top-Gemeinde wichtige Investitionen getätigt.

Auf den nächsten Seiten sehen Sie die wichtigsten Meilensteine.

17 MEILENSTEINE...

17 Millionen:

Rund 17 Millionen wurden in diesen Jahren im außerordentlichen Haushalt in unserer Gemeinde verbaut. Die Investitionen werden im Kanal- und Wasserleitungsbau sowie in den diversen Hochbauprojekten sichtbar.

Alle Projekte verfolgten schlicht und einfach das Ziel, eine funktionierende, für die Zukunft gerüstete Kommune zu schaffen, die ihren Bürgern Wohn- und Lebensqualität auf höchstem Niveau bieten kann. Dies ist, so denke ich, sehr gut gelungen. Es wird keinen Stillstand geben können, da auch in Zukunft neue Herausforderungen auf uns zukommen, die gemeistert werden müssen.

Aber mit gleichem Mut und Selbstvertrauen, bei gleichem „Miteinander“ für unsere Gemeinde, braucht uns um unsere Zukunft nicht bange sein. Muckendorf-Wipfing wird damit immer zu den Top-Gemeinden zählen.



**Ihr Bürgermeister
Hermann Grüssinger**

1. MEILENSTEIN

Kanal BA 4, 5 und 6

Mit den Bauabschnitten 4, 5 und 6 ist unsere Gemeinde zu 100 % kanalisiert. Alle Häuser unserer Gemeinde sind somit an den Kanal angeschlossen und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Noch dazu ist dies die günstigste Möglichkeit Abwasser zu entsorgen. Rund € 1.200.000,- wurden für den Komfort und den Umweltschutz in unserer Gemeinde aufgewendet.



2. MEILENSTEIN

Abfallsammelzentrum/Wirtschaftshof

Das erste größere Hochbauprojekt in der neuen Gemeinde war unser Abfallsammelzentrum mit Wirtschaftshof. Nicht nur die Entsorgung unseres Mülls erfolgt hier, auch die Fahrzeuge und Geräte haben ihren Aufbewahrungsort gefunden. Eine Investition in der Höhe von € 300.000,-, die sich schon mehr als rentiert hat!

Der 1999 fertig gestellte Neubau erwies sich als würdige Festhalle für die Wappenverleihung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.



3. MEILENSTEIN

Wappenverleihung

Ein Höhepunkt in unserer kurzen Geschichte als Gemeinde Muckendorf-Wipfing war sicher auch die Wappenverleihung am 25.09.1999 durch Landeshauptmann Erwin Pröll. Nach umfangreichen Besprechungen, Überlegungen, Rücksprachen und Beratungsgesprächen mit der Heraldikabteilung des Landes wurde unser Wappen entwickelt.

Dabei wird durch die drei silbernen Fische die historische Verbindung Muckendorfs mit dem Fischfang und durch die goldene Korngarbe die agrarische Struktur von Wipfing symbolisiert. Die Wappenfarben enthalten blau/gelb als die Landesfarben, grün

symbolisiert unseren unmittelbaren Lebensraum.



4. MEILENSTEIN

Radweg Muckendorf-Wipfing

Jeder, der den Zustand vor Errichtung des Rad- und Gehweges zwischen Muckendorf und Wipfing kennt, weiß diesen wunderbaren, beleuchteten Weg zwischen unseren Katastralen zu schätzen. Gefahrlos ist es

nun möglich, ihn zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu nutzen. Mit Kosten von € 70.000,- ein eher kleineres Projekt, aber ein wichtiger Meilenstein für unsere Orte.



5. MEILENSTEIN

Startwohnungen

Heruntergekommen sah sie aus, unsere alte Schule. Mit der ersten Kindergartengruppe im Jahre 1992 wurde ihr wieder Leben eingehaucht.

Komplett neues Aussehen wurde ihr aber erst 2002 durch einen großzügigen Umbau verliehen. Der Zubau im Erdgeschoss sowie sechs Startwohnungen im Dachgeschoss kosteten rund € 540.000,- und sorgten dafür, dass junge MuckendorferInnen und WipfingerInnen eine Bleibe fanden.

Dieses Multifunktionsgebäude steht nun in neuer Pracht in der Schulgasse und war ebenfalls ein Meilenstein unserer Entwicklung.



6. MEILENSTEIN

Straßenbau/Beleuchtung

Ein nie endendes Thema. Jährlich werden einige Hunderttausende Euro in den Straßenbau und die Straßenbeleuchtung gesteckt. Schritt für Schritt erfolgte nach den Kanal- und Wasserleitungsarbeiten die Sanierung oder der Neubau unserer Gemeindestraßen.

Dies gilt auch für die Sanierung oder Erweiterung der Ortsbeleuchtung. Seit 1998 wurden in diesem Bereich rund € 3.000.000,- ausgegeben.

In den nächsten Monaten werden die alten, teilweise ab 2016 nicht mehr zugelassenen Straßenlampen getauscht und durch modernste LED-Technik ersetzt. Infolge der Stromeinsparung und der 10-Jahres-Garantie des Errichters wird sich dieses Projekt selbst finanzieren. Ein wesentlicher Faktor ist auch der Umweltschutz, kommt es doch durch unser Energiesparen zu einer deutlichen Einsparung an CO₂. Ein Meilenstein für die nächsten 30 Jahre.



7. MEILENSTEIN

Dorferneuerung (DEM) Muckendorf

Am 08.05.1992 wurde der Dorferneuerungsverein Muckendorf gegründet. Erster Obmann war Hermann Grüssinger und sein Stellvertreter und erster Mitstreiter Leopold Laber. Mit dem ersten Gartenfest in der damaligen alten Schule folgte bereits im Gründungsjahr die erste Aktivität. Der erste größere Arbeitseinsatz wurde beim Umbau der alten Schule zur ersten Kindergartengruppe in Muckendorf durchgeführt. Mit Elan wurden so manche Meilensteine für den Fortschritt in unserer Gemeinde

gesetzt. Es sollte noch sechs Jahre dauern bis der erste Etappensieg, die eigenständige Gemeinde Muckendorf-Wipfing, erreicht war. Der DEM hatte die progressive Dorferneuerung in Angriff genommen und als Keimzelle der Trennungsbewegung eine neue Gemeinde geschaffen. Mit noch mehr Schwung ging es auch in der eigenständigen Gemeinde weiter. Viele Projekte wurden umgesetzt und durch Arbeitseinsätze und finanzielle Beiträge des damaligen CMW (jetzt DEM) umgesetzt.



8. MEILENSTEIN

Dorferneuerung Wipfing/ Halterhaus

Ebenfalls mit sehr viel Enthusiasmus begann 1992 die Dorferneuerung in Wipfing. Wipfingerinnen und Wipfinger, an der Spitze der erste Obmann Franz Geiger, begannen freiwillig, für ihren Ort aktiv zu werden. Das Wipfinger Dorffest ist mittlerweile über die Bezirksgrenzen bekannt. Die Wipfinger wissen aber nicht nur zu feiern,

sie haben auch mit massiven Arbeitsinsätzen zur Verschönerung ihres Ortes beigetragen!

Durch den Neubau des Vereinsheimes, des ehemaligen Halterhauses, wurde ein Gebäude errichtet, welches das Vereinsleben sehr bereichert hat.



9. MEILENSTEIN

Lärmschutz ÖBB-Strecke

Als eine der ersten Gemeinden reichte Muckendorf-Wipfing bei dem von Bund und Land Niederösterreich initiierten Programm ein Ansuchen um Förderung zur lärmtechnischen Sanierung der Bestandsstrecken ein. Mit einem Kostenbeitrag von 15 %

der Baukosten - in Summe € 130.000,- - konnten wir für die unmittelbaren Anrainer eine wesentliche Erleichterung an Bahnlärm erreichen. Eine gute Investition und ein Meilenstein zur Hebung der Lebensqualität der Betroffenen!



10. MEILENSTEIN

Haus der Generationen, Sport- und Freizeitzentrum

Als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens haben sich das „HDG“ sowie die Sportanlage längst etabliert und sind nicht mehr wegzudenken. Täglich finden Aktivitäten statt, welche alle Generationen ansprechen. Die € 1.200.000,-. waren für unsere Gemeinde leicht durch den Verkauf des alten Sportplatzes, durch Förderungen und Eigenmittel zu finanzieren.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit und hervorragende Platzierungen des örtlichen Fußballvereines runden das Bild ab.

Was wäre unsere Gemeinde ohne den Meilenstein „HDG“?!



11. MEILENSTEIN

WET - Wohnbau

Ein Projekt, das ebenfalls äußerst wichtig für die Gemeinde war. Nicht nur viele unserer eigenen jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Zuhause gefunden, es sind auch viele neue Bürgerinnen und Bürger zugezogen.

Auch am nächsten Bauprojekt, welches zwischen HDG und Wipfing entsteht, ist erkennbar, dass großer Bedarf an Wohnraum besteht. Es gibt bereits ca. 60 Anmeldungen von Wohnungswerbern – davon ca. 2/3 MuckendorferInnen und WipfingerInnen.



12. MEILENSTEIN

Wasserversorgungsanlage

Wasser ist Leben. Unsere Wasserversorgungsanlage liefert Wasser höchster Qualität in die Haushalte. Qualität, die es im ganzen Tullnerfeld und darüber hinaus nicht gibt.

Die Qualität unseres Wassers ist mit dem weltweit bekannten Hochquellenwasser der Gemeinde Wien zu vergleichen.

Rund 2,8 Millionen Euro wurden für die Sicherstellung der Wasserversorgung unserer Gemeinde investiert. Eine Investition für die nächsten Generationen. Ein riesiger Meilenstein für die nächsten Jahrzehnte.



13. MEILENSTEIN

Spielplätze

Ein wichtiger Punkt war auch immer, qualitativ hochwertige Spielplätze für unsere Kinder anbieten zu können. Mit dem naturnahen Spielplatz in Wipfing, dem Spielplatz beim Kindergarten 1, der „Moscito Coast“ am Hafen und dem Funcourt am Sportplatz wurden für alle Altersstufen öffentliche Spielplätze errichtet, die immer wieder erweitert oder modernisiert werden, um den heutigen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Es handelt sich dabei um wichtige Investitionen für unsere Kinder, um ihren Bewegungsdrang zu fördern. Rund € 140.000,- war dieser Meilenstein den Verantwortlichen wert. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass durch die Zusammenarbeit mit den Dorferneuerungsvereinen viel Geld gespart werden konnte bzw. durch Spenden dieser Vereine das eine oder andere Gerät angeschafft wurde.



14. MEILENSTEIN

Friedhof

Viel diskutiert, ist es heute eine Selbstverständlichkeit, dass die Gemeinde Muckendorf-Wipfing einen Gemeindefriedhof hat! Warum auch nicht, die Argumente sind hinlänglich bekannt. Die Kosten hielten sich mit € 120.000,- in Grenzen. Mit bereits

25 Gräbern und Urnen ist die erwartete Belegung bei weitem erfüllt. In der nächsten Zeit wird sicher an die Errichtung einer Aufbahnhalle gedacht werden, um die Abläufe zu verbessern. Ein Meilenstein praktisch für die „Ewigkeit“.



15. MEILENSTEIN

Kindergärten

Beginnend mit einer Gruppe, wurde eben die dritte Kindergartengruppe fertig gestellt. Das neue Gebäude ist bereits für die möglicherweise in wenigen Jahren entstehende vierte Gruppe konzipiert und stellt damit einen weiteren Meilenstein dar. Ein modernes Gebäude mit Passivhausstandard, das für die sicher notwendige Erweiterung ausgelegt ist. Im Untergeschoss sind diverse Aktivitäten durchführbar, die ebenfalls auf uns zukommen werden. Man denkt dabei an Nachmittagsbetreuung, Musikunterricht uvm. Eine Großinvestiti-

on mit ca. € 1.100.000,- für den Kindergartenbereich und weiteren rund € 400.000,- für das Untergeschoss. Ein Meilenstein für die Bildung!



16. MEILENSTEIN

FF-Haus neu und Ausrüstung

Sicherheit ist ein wichtiger Faktor in unserer hektischen Zeit. Unsere Freiwilligen sind uns wichtig. Sie sollen ein entsprechendes Umfeld haben, um ihren Dienst an der Öffentlichkeit mit Freude und Begeisterung erfüllen zu können.

Nachdem in den letzten Jahren der Fuhrpark weitgehend erneuert wurde und ein Arbeits-Boot für den Wasserdienst angeschafft wurde, ist nun das neue FF-Haus in der Fertigstellungsphase. Zeitgemäße Räumlichkeiten für die vielen Aktivitäten der freiwillig tätigen FF-Leute waren dringend notwendig.

Auch dieser Meilenstein ist eine wichtige Investition in die Zukunft und in unsere Sicherheit. Mit rund € 1.000.000,- haben wir ein modernes, zeitgemäßes, energieeffizientes Bauwerk für die nächsten Jahrzehnte geschaffen.



17. MEILENSTEIN

Gemeindeamt

Jeder, der des Öfteren am alten Gemeindeamt zu tun hatte, wird festgestellt haben, dass ein vernünftiger Betrieb nicht mehr möglich war. Zu kleine Räumlichkeiten, keine zeitgemäßen Sanitäreinrichtungen, zu wenig Platz im Sitzungssaal.

Nach langen Diskussionen und Überlegungen in alle Richtungen hat der Gemeinderat am 20.03.2012 den einstimmigen Beschluss gefasst, ein neues Gemeindeamt zu errichten. Die alten Räumlichkeiten hatten ganz einfach für den zukünftigen Bedarf

keine Ausbaumöglichkeit. Die gemeindeeigene KommReal Muckendorf-Wipfing GesmbH wurde beauftragt, das neue Gemeindeamt zu errichten. Die Errichtungskosten für dieses höchst energieeffiziente Gebäude, betragen € 1.200.000,-.

Seit Juli 2014 ist es nun in Betrieb und als neue Bürgerservicestelle sehr gut angenommen worden. Ein Meilenstein für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Schlusswort Meilensteine...

Die Entwicklung unserer Gemeinde Muckendorf-Wipfing präsentiert sich in den letzten 17 Jahren auf eine Weise, die uns mit Recht stolz sein lässt. Gestatten Sie mir aus diesem Blickwinkel einige Worte des Dankes zum Abschluss.

Gemeinsames Arbeiten für unsere Gemeinde hatte immer höchste Priorität. Großes persönliches Engagement und unschätzbare Arbeitseinsatz ließen aus mutigen Visionen Wirklichkeit werden. Unzählige Stunden an Ideenfindung, Gedankenaustausch und Diskussionen der Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für die Umsetzung eingebracht.

Es gibt nur wenige Punkte, die nicht von allen politischen Vertretern im Gemeinderat gemeinsam getragen wurden. Kontinuität, zielorientiertes Arbeiten ohne politische Kleinkrämerei waren an der Tagesordnung. Möge das auch in Zukunft so bleiben.

Mein Dank gilt allen Mandatarinnen und Mandataren, wie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die

in diesen Jahren ihren konstruktiven Beitrag für unsere Gemeinde geleistet haben und allen jenen, die über Jahrzehnte mitgearbeitet haben, um aus unserer Gemeinde eine Top-Gemeinde in der Region zu machen.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, unserem scheidenden Vizebürgermeister Leopold Laber meinen ganz persönlichen Dank für die gemeinsame Zeit zum Ausdruck zu bringen. 25 Jahre lang war er ein loyaler Mitstreiter und Weggefährte und als einer der Ersten hatte er leidenschaftlich das Ziel „gemeinsam für Muckendorf-Wipfing“ vor Augen.

In den nächsten Monaten wird es angebracht sein, unsere lang gedienten scheidenden Gemeinderatsmitglieder vor den Vorhang zu holen und ihnen in würdiger Form zu danken. Dies sollte aber schon die Aufgabe des neuen Gemeinderates sein.

Diese Broschüre ist somit auch allen jenen gewidmet, mit deren Unterstützung Visionen Realität werden konnten.

Hermann Grüssinger

ZUKÜNFTIGE MEILENSTEINE

